



# Uelischadblatt



**Ausgabe Oktober 08/2020**

## **Inhalt**

### **Offizielles aus der Gemeinde**

Aus dem Gemeinderat	1/3
Aus der Verwaltung	4/5

### **Schule**

Schule	6
--------	---

### **Kirche**

Evang.-ref.Kirchgemeinde	7
--------------------------	---

### **Bibliothek**

8/9

### **Vereine**

Frauenverein	12/13
Verschönerungsverein VVOL	16
Fussballclub Oberdorf	17

### **Verschiedenes**

Feuerwehr WOLF	10
Musikschule b.Frenkentaler	11
Veranstaltungskalender	28

## **Impressum**

### **Herausgeber:**

Gemeinde Oberdorf.

### **Redaktion:**

Silvia Rudin

### **Auflage:**

Online oder als Abo (**GRATIS**) per Post

### **Insertionspreise:**

1/1 Seite Fr. 80.00

1/2 Seite Fr. 40.00

1/4-Seite Fr. 20.00

1/8-Seite Fr. 10.00

Vereine eine Seite gratis

### **Redaktionsschluss:**

Jeweils am **15. des Monats**

Senden Sie Ihre Beiträge oder Ihre Werbung an:

silvia.rudin@oberdorf.bl.ch oder

uelischadblatt@gmail.com

## **Eine herausfordernde Aufgabe**

### ***Wer bin ich?***



Ich bin 54 Jahre alt, verheiratet, Vater von zwei Töchtern und seit 2011 in Oberdorf wohnhaft. Geboren und aufgewachsen bin ich in Liestal. Ich arbeite als Finanzinspektor beim Amt für Gemeinden und Raumordnung des Kantons Bern. In dieser Funktion berate und betreue ich die mir zugeteilten Körperschaften (Einwohnergemeinden, Kirchgemeinden, Gemeindeverbände usw.) in sämtlichen finanztechnischen Fragen. Auch führe ich Audits (Prüfungen) bei den Körperschaften zwecks Einhaltung der Rechnungslegungsvorschriften durch. Für neu gewählte Behördenmitglieder und Finanzverantwortliche des Kantons Bern erteile ich Weiterbildungen zum Thema «Finanzen der öffentlichen Haushalte».

Erste politische Erfahrungen konnte ich von 2001 bis 2004 als Mitglied der Sekundarschulpflege Liestal sammeln. Von 2004 bis 2009 war ich Präsident des Tennisclubs Liestal.

### ***Welche Werte bestimmen mein Leben?***

Ich stehe für liberale Werte und die Gleichberechtigung von Mann und Frau. Eigeninitiative und Engagement haben bei mir einen grossen Stellenwert. Mein Credo: das Heft selbst in die

Hand nehmen und die Chancen packen, die das Leben bietet. Wer etwas bewegen möchte, kann etwas bewegen. Kritik üben kann jeder und ist relativ einfach. Auch glaube ich an das Gute im Menschen, an Loyalität, Gerechtigkeit und Ehrlichkeit. Anstand und Fairness sind mir ebenso wichtig, wie der respektvolle Umgang mit- und untereinander

### **Warum lebe ich mit der Familie in Oberdorf?**

Als wir vor 10 Jahren mit der Planung eines Eigenheims begonnen haben, analysierten wir die Gemeinden in einem Umkreis von 10 bis 15 km von Liestal. Im Vordergrund stand zum Beispiel die Beantwortung der Fragen nach den Schulen, der Einkaufsmöglichkeit, der Anbindung an den öffentlichen Verkehr, des bezahlbaren Baulandes, der Ruhe, der Naherholung, der Gesundheitsversorgung usw.

Für Oberdorf konnten wir die Fragen durchwegs positiv beantworten. Oberdorf bietet sämtliche Schulstufen bis zum Abschluss der obligatorischen Schule an. Oberdorf ist vor allem mit der WB hervorragend an den ÖV angeschlossen. Oberdorf verfügt über eine Post, eine Bank und sowohl mit dem Coop und der Landi über gute Einkaufsmöglichkeiten. In Oberdorf lebt man im Grünen, genießt die Ruhe und kann bei einem Spaziergang oder einer Wanderung in den Wäldern die Seele baumeln lassen ...

### **Rückblick und Ausblick als Gemeinderat**

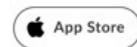
Die ersten 100 Tage im Amt als Gemeinderat waren sehr intensiv und herausfordernd. Es galt, sich in die vielschichtige Arbeit und die Themen einzuarbeiten und einzulesen. Fragen zu stellen und (Kompromiss)Lösungen zu finden. Einiges galt und gilt es zu hinterfragen und Verbesserungsmöglichkeiten auszuloten. Auch die wegen Covid-19 verschobenen Versammlungen der Einwohnergemeinde und Bürgergemeinde zur Genehmigung der Jahresrechnungen 2019 bedeutete Zusatzarbeit. Was ich jedoch spüre ist eine Aufbruchstimmung innerhalb des Gemeinderates. Alle ziehen am gleichen Strang. Die Zusammenarbeit ist gut. Die Diskussionen sind interessant, sachlich und zielführend. Ich bin davon überzeugt, dass der Gemeinderat zusammen mit der Verwaltung und der Bevölkerung etwas bewegen kann. Von hoher politischer Bedeutung ist der effektive Einsatz der beschränkten finanziellen und personellen Ressourcen. Das heisst, es sind die richtigen Dinge oder Aufgaben zu tun! Alles andere ist ineffizient, führt nicht zum Ziel und ist last but not least auch eine Geldverschwendung. Dafür ist Altbewährtes und Liebgewonnenes loszulassen. Die Chancen, die sich beispielsweise und unter anderem mit dem Neubau der WB zweifellos ergeben, sind zu nutzen.

In diesem Sinne ermuntere ich Sie, sich einzubringen. Treten Sie mit dem Gemeinderat in Interaktion. Nur wenn wir wissen, was gut oder verbesserungswürdig ist, können wir handeln und die nötigen Weichen stellen.

Michael Wild

**Laden Sie das Gemeinde News App auf Ihr Smartphone und Sie erhalten die neusten Informationen der Gemeinde Oberdorf als Push Nachricht.**

News unserer Gemeinde direkt auf Ihr Smartphone/Tablet



[www.gemeinde-news.com](http://www.gemeinde-news.com)

----- So funktioniert es...  
Schritt 1



Die App „Gemeinde News“ bei Google Play, im App Store oder unter [www.gemeinde-news.com](http://www.gemeinde-news.com) heruntergeladen. Sie finden die App mit dem Suchbegriff „Gemeindenews“.

----- Schritt 2



Gewünschte Gemeinde(n) auswählen

----- Fertig!



Sie erhalten die Neuigkeiten der ausgewählten Gemeinde(n)

## Aus dem Gemeinderat

### 100 Tage

Am Donnerstag, 8. Oktober, sind es exakt 100 Tage, seitdem der neu zusammengesetzte Gemeinderat im Amt ist.

Es wurden bis jetzt zwei Einwohnerversammlungen, eine Bürgerversammlung, eine Info der BLT, eine regionale Gemeinderatssitzung, 10 physische und eine virtuelle Gemeinderatssitzung abgehalten und je einen ganzen Tag und zwei halbe Tage das Budget 2021 beraten. Vorgängig wurden bereits die Legislatur-Tagung und die Verteilung der Departemente besprochen und verabschiedet. An den Sitzungen wurden 17 Protokolle genehmigt und 127 Geschäfte behandelt.

### Bewilligung Kleinbaugesuch

Der Gemeinderat hat folgendes Kleinbaugesuch bewilligt:

- ♦ Heiner Dalcher und Jakob Steinmann, Renovation Dach/Fassade, Hauptstrasse 70
- ♦ Hasan Kilic, Sichtschutzwand, Futtersteigweg 13

### Pilzkontrolle

Der Gemeinderat hat Herr **Cyril Lüönd** zum neuen Pilzkontrolleur der Gemeinde Oberdorf ernannt.

Er steht den Pilzsammler\*innen nach telefonischer Vereinbarung (**Tel. 079 689 09 65 ausser dienstags**) für eine Pilzkontrolle gerne zur Verfügung.

Servieren Sie nie Pilze, die nicht kontrolliert worden sind. Nur mit einwandfrei bestimm-

ten und kontrollierten Pilzen sind Sie vor Vergiftungen geschützt. Vergessen Sie nicht: «Sicher ist nur der Pilzkontrolleur». Weitere Tipps und Empfehlungen können über das Internet [www.pilze.ch](http://www.pilze.ch) oder [www.vapko.ch](http://www.vapko.ch) abgerufen werden.

### eUmzug – Die elektronische Umzugsmeldung

*Einwohnerinnen und Einwohner sowie Weg- und Neuzuziehende können sich ab sofort rund um die Uhr bequem online an-, ab- und ummelden.*

*Der Kanton Basel-Landschaft und weitere Kantone haben sich zum Verbund eUmzug Schweiz zusammengeschlossen und bieten eine gemeinsame Lösung für die online Adressänderung an.*

*Mit eUmzug können Sie Ihren Umzug online melden. Mit Umzug ist dabei die Adressänderung innerhalb der gleichen Gemeinde oder der Wegzug aus Ihrer heutigen Wohngemeinde in eine andere Gemeinde gemeint.*

*Informationen zu eUmzug und das Onlineformular finden Sie unter folgendem Link: [www.eumzug.swiss](http://www.eumzug.swiss)*

### Abschluss Stromliefervertrag

Der Strombedarf für das Pumpwerk z'Hof beläuft sich auf über 100'000 kWh pro Jahr. Aufgrund dieser Menge kann die Gemeinde den Strom auf dem freien Markt einkaufen.

Bereits für den Zeitraum 01.01.2016 – 31.12.2020 wurde der Stromliefervertrag mit der EBL abgeschlossen. Der Vertrag läuft nun Ende Jahr aus und die EBL hat dem Gemeinderat ein Angebot für die nächsten 4 Jahr (01.01.2021 – 31.12.2024) unterbreitet.

Dieses Angebot wurde angenommen und der Gemeinderat hat sich dazu entschlossen, zusätzlich zum Standard-Strom noch die Stromgewinnung aus Wasserkraft Schweiz zu unterstützen. Dies bedeutet einen Mehrpreis von 0.160 Rp./kWh bzw. einen Mehraufwand von ca. Fr. 160.00.

Dies ist ein kleiner Preis für die Unterstützung einer guten Sache!

---

## **Herbst in Oberdorf**



## Aus der Verwaltung

### Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung:

Montag:	10.00-11.30 Uhr 15.00-18.00 Uhr
Dienstag:	10.00-11.30 Uhr 15.00-17.00 Uhr
Mittwoch:	geschlossen
Donnerstag:	10.00-11.30 Uhr 15.00-17.00 Uhr
Freitag:	10.00-11.30 Uhr geschlossen

### Bestattungswesen:

Bitte vereinbaren Sie für Bestattungsgespräche im Voraus einen Termin. Dann kann das Gespräch **ausserhalb** der Schalteröffnungszeiten geplant werden. Vielen Dank. Tel. 061 965 90 90

### Uelischadblatt:

Möchten Sie ein gedrucktes Exemplar per Post erhalten? Dann bestellen Sie auf der Verwaltung ein **kostenloses Abo**. Tel. **061 965 90 90** oder per Mail : [silvia.rudin@oberdorf.bl.ch](mailto:silvia.rudin@oberdorf.bl.ch)

### Abfallentsorgung

**Wir bitten Sie, die Kehrichtsäcke jeweils erst am Dienstag kurz vor 7.00 Uhr an den dafür vorgesehenen Sammelplätzen zu deponieren. Besten Dank!**



### Öffnungszeiten Sammelstelle Eimatt

**Montag – Freitag:  
08.00 – 19.00 Uhr**

**Samstag:  
09.00 – 16.00 Uhr**

Neu ist die Sammelstelle nur noch vom neuen Kiesplatz her zugänglich.

Möchten Sie grössere Gegenstände in der Metallmulde entsorgen, bitten wir Sie vorgängig mit den Wegmachern Kontakt aufzunehmen (Tel. 078 668 33 90). Diese werden dann das 2. Tor öffnen und so einen kürzeren Zugangsweg zur Mulde ermöglichen.

### Verkaufsbedingungen-SBB -Tageskarte Gemeinde

Die Gemeinde Oberdorf BL bietet pro Kalendertag zwei vordatierte, unpersönliche SBB-Generalabonnemente (Tageskarten-Gemeinde) der zweiten Klasse an.

Die Tageskarten können zu folgenden Bedingungen am Schalter der Gemeindeverwaltung bezogen werden:

### Bestimmungen:

#### 1. Bestellung

Die Tageskarten können per Telefon, Brief, Fax oder Mail bei der Gemeindeverwaltung oder via Internet [www.oberdorf.bl.ch](http://www.oberdorf.bl.ch) reserviert werden. Auf der Internet-Plattform ist jederzeit ersichtlich, für welche Kalendertage noch Karten erhältlich sind.

#### 2. Bezug / Bezahlung

Bitte beachten Sie bei einer Reservation einige Punkte: Die Tageskarten müssen innert 3 Tage nach der Reservation während den Öffnungszeiten am Schalter der Gemeindeverwaltung persönlich abgeholt und bar bezahlt werden. Die

Tageskarten werden weder verschickt noch werden sie gegen Rechnung abgegeben. Tageskarten, die nicht innert 3 Tagen nach der Reservation abgeholt werden, werden wieder zur Reservation freigegeben.

Sofern bestellte, aber nicht rechtzeitig bezogene Tageskarten nicht anderweitig verkauft werden können, sind diese in jedem Fall von der bestellenden Person voll zu bezahlen.

Karten können für maximal zwei aufeinander folgende Tage bezogen werden.

#### 3. Preise

Oberdörfer Einwohnerinnen und Einwohner  
CHF 45.00 pro Tageskarte  
Auswärtige Personen  
CHF 55.00 pro Tageskarte

#### 4. Umtausch / Rückgabe

Bestellte bzw. bezogene Tageskarten werden weder umgetauscht noch zurückgenommen, bzw. zurückerstattet. Bei einem Verlust bezogener Tageskarten wird von der Gemeinde keine Haftung übernommen.



## Medienmitteilung

Liestal, 22. September 2020

### Den Umzug elektronisch melden über «eUmzugCH»

Ab sofort können Umzüge im Baselbiet bequem online den Gemeinden gemeldet werden. Die Meldung erfolgt über das kantonsübergreifende Internet-Portal «eUmzugCH» unter [eumzug.swiss](https://eumzug.swiss). Damit kann der Kanton zusammen mit den Gemeinden ein von der Bevölkerung häufig genanntes Bedürfnis erfüllen, welches auch als Massnahme in der vom Landrat beschlossenen Digitalisierungsstrategie definiert wurde.

Ab heute können die Einwohnerinnen und Einwohner des Kantons Basel-Landschaft sowie Neuzuziehende ihren Umzug bequem und einfach über das Internet den zuständigen Behörden melden. Der Gang an den Schalter der Gemeindeverwaltung ist alternativ weiterhin möglich, jedoch nicht mehr zwingend erforderlich. Dies ist gerade in der aktuellen Situation rund um Covid-19 besonders wertvoll. Doch auch unabhängig davon zählt die elektronische Umzugsmeldung zu den von der Bevölkerung am meisten nachgefragten E-Government-Dienstleistungen. Während der stressigen Umzugszeit ist es angenehm, den Umzug orts- und zeitunabhängig melden zu können.

#### Schweizweite Verbundlösung

Die elektronische Umzugsmeldung erfolgt über das Online-Portal «eUmzugCH» (abrufbar unter [eumzug.swiss](https://eumzug.swiss)), welches eine kantonsübergreifende Verbundlösung darstellt. Noch sind nicht alle Kantone vollständig daran angeschlossen, d.h. bei einem Wegzug in einen anderen Kanton kann die Anmeldung in der neuen Gemeinde unter Umständen noch nicht elektronisch erfolgen. Es werden aber stetig mehr Gemeinden angeschlossen, sodass die elektronische Umzugsmeldung zukünftig flächendeckend in der gesamten Schweiz möglich sein soll. Die Voraussetzungen und Einschränkungen bei der Nutzung von «eUmzugCH» sind auf der Startseite des Portals übersichtlich aufgeführt.

#### Weiterer Schritt zur digitalen Verwaltung

Die Anbindung des Kantons Basel-Landschaft an «eUmzugCH» erfolgte im Rahmen eines gemeinsamen VAGS-Projekts (Verfassungsauftrag Gemeindestärkung) zwischen dem Kanton, dem Gemeindefachverband (GFV BL) und dem Verband Basellandschaftlicher Gemeinden (VBLG). Damit wird eine weitere Massnahme der «Digitalen Verwaltung 2022» umgesetzt, welche 2018 vom Landrat beschlossen wurde. Im Vordergrund steht hierbei das strategische Ziel, Behördengeschäfte einfach und zeitsparend über das Internet abwickeln zu können.

Mehr zum Thema: <https://www.gfvbl.ch/page/182>

Für Rückfragen:

Matthias Gysin, Geschäftsführer VBLG, 061 921 92 80;

Caroline Rietschi, Präsidentin Gemeindefachverband (GFV BL), 061 726 82 84 / 079 466 56 20;

Johann Christoffel, Leiter Statistisches Amt, Finanz- und Kirchendirektion (FKD), 061 552 56 32.



### Mosttag im Kindergarten und in der Primarschule

Mittwoch, 23. September 2020. Das Wetter spielte mit, die Äpfel waren reif.

Die Kinder der Kindergärten und der 1. - 3. Klassen der Primarschule Oberdorf machten sich auf den Weg, um Äpfel einzusammeln.

Mit vereinten Kräften füllten wir viele Harassen mit köstlichen, rotbäckigen Äpfeln. Es wurde geschüttelt, gesucht, gekostet, gesammelt und gelacht.

Am Ende waren alle glücklich und zufrieden und freuten sich schon auf den fertigen Most!

Zurück in Schulhaus und Kindergarten wurde ein Teil der Äpfel direkt vor Ort zu frischem Apfelsaft verarbeitet. Dadurch konnten die Kinder die Verarbeitung von Rohstoffen zu neuen Produkten (Apfel - Apfelsaft) aktiv verfolgen und beschreiben. Sie haben die Äpfel bearbeitet und verändert und über das Verfahren berichtet. Ausserdem haben sie spielerisch die Apfelpresse und deren Funktion und Aufbau kennen gelernt.

Beinahe ohne es zu merken haben die Kinder an diesem Morgen in vielerlei Hinsicht ihr Wissen zur Bearbeitung von Rohstoffen erweitert und somit eins zu eins an diversen Zielen des Lehrplan 21 gearbeitet.

An dieser Stelle danken wir Allen, die Ihre Bäume zur Verfügung gestellt haben! Ohne Sie, hätten wir keinen Mosttag durchführen können.



Das Team des Kindergartens und der Primarschule Oberdorf



## Evang.-ref. Kirchgemeinde Waldenburg-St. Peter



### GOTTESDIENSTE

#### Sonntag, 1. November

10 Uhr, Friedhof Waldenburg, Totengedenken mit dem Musikverein Waldenburg und Pfarrer Hanspeter Schürch

#### Sonntag, 8. November

11 Uhr, Waldenburg, Martinigottesdienst, Pfarrer Torsten Amling und Hanspeter Schürch, Sibylle Schiegg mit ihren Religionsschülern, es spielt die Wynauer Schwyzerörgeli Grossformation, anschliessend Suppe aus der Militärküche im Pfarrhof, kreiert und präsentiert von unserem langjährigen Martini-Koch, Roger Niederer. Aufgrund der aktuellen Situation haben wir unseren Gottesdienst zu Martini diesmal in die Kirche nach Waldenburg verlegt. Wir freuen uns trotzdem auf viele Gäste.

#### Sonntag, 15. November

17 Uhr, ref. Kirche Langenbruck, musikalische Abendfeier mit Pfarrer Torsten Amling, Evelyne Steiner, Panflöte, und Georg Masanz an der Orgel

#### Sonntag, 22. November

9.30 Uhr, St. Peter, Ewigkeitssonntag mit Pfarrer Torsten Amling, wir gedenken den Verstorbenen

#### Sonntag 1. Advent, 29. November

9.30 Uhr, Waldenburg, Pfarrer Hanspeter Schürch und Konfirmanden zum 1. Advent, der Zeit des Wartens. Was wir aber festhalten wollen: in jedem Warten wohnt ein Starten.

### Kontakte

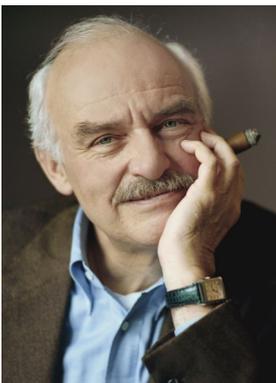
**Pfarrer** Hanspeter Schürch, 061 961 00 51,  
[hp.schuerch@kirche-waldenburg.ch](mailto:hp.schuerch@kirche-waldenburg.ch)

**Pfarrer** Torsten Amling, 062 390 11 52  
[pfarreramling@kirche-langenbruck.ch](mailto:pfarreramling@kirche-langenbruck.ch)

**Sekretariat**, 061 961 02 32  
[sekretariat@kirche-waldenburg.ch](mailto:sekretariat@kirche-waldenburg.ch)

**Homepage** [www.kirche-waldenburg.ch](http://www.kirche-waldenburg.ch)

### Tischreden im Leuen Waldenburg



Auch in diesem Herbst und Winter gibt es eine weitere Auflage unserer Reihe Tischreden. Den Anfang machen am **6. November** Charles Brauer und Lilot Hegi. Er blickt auf eine mehr als 70 jährige Karriere als Theater und Filmschauspieler zurück, ist bekannt als Tatortkommissar, Hörbuchsprecher, Synchronsprecher, Musiker und hat zahlreiche Film- und Fernsehpreise gewonnen. Sie blickt auf eine erfolgreiche Karriere als Bühnenbildnerin an namhaften Theatern zurück.



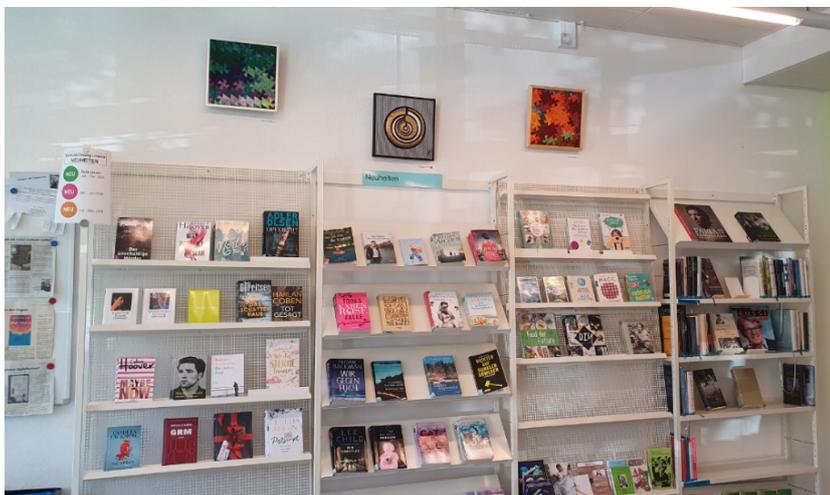
Am 5. Februar 2021 erwarten wir dann Prof. Walter Hollstein, zum Thema „Zu Hause heimatlos? - Wie Umgebung fremd wird“. Hollstein war Professor für politische Soziologie in Berlin und Bremen, er ist Gewinner des deutschen Sachbuchpreises und hat mehrere Bestseller veröffentlicht, darunter „Was vom Manne übrig blieb – Das missachtete Geschlecht“ (2012), zuletzt „Das Gären im Volksbauch“.

Den Abschluss macht am 5. März 2021 Dr. Marco Caimi: "Corona ein Jahr später. Rolle der Medien und Politik". Caimi arbeitet als selbständiger Arzt in Basel und gründete die erste Männerpraxis der Schweiz. Er schreibt und performt Kabarettstücke. Caimi ist regelmässiger Mediengast und vielbeachteter Youtuber.

## Aus der Gemeinde- und Schulbibliothek

Wer die Bibliothek kennt, weiss, dass sie ein Bijou ist. Dazu gehört, dass die Wände gewöhnlich mit Kunstwerken verziert sind, die handangefertigt wurden. Im Moment gibt es perfekt gearbeitete Quilts zu bewundern. In unzähligen Stunden geschnitten, zusammengestellt und grösstenteils von Hand genäht sind sie das Werk einer Oberdörferin. Vreni Kissling ist es, die mit ihren geschickten, fleissigen Händen diese Arbeiten hergestellt hat.

Patchwork ist eine alte Kunst, vielleicht ist derzeit der Begriff «Patchworkfamilie» geläufiger als die Textiltechnik, aber wer Freude an Handarbeiten hat, kennt dieses Wort auch noch in einem anderen Zusammenhang. Patchwork steht hier für Stück- oder Flickarbeit, Stoffstücke (ursprünglich aus Restbeständen) - identisch oder unterschiedlicher Grösse und Farbe - werden traditionsgemäss von Hand zu Mustern zusammengenäht. Beim Quilten werden mehrere Schichten zusammengenäht und so entsteht eine Decke, ein Wandbehang oder etwas anderes Nützliches. Solch eine Arbeit ist immer ein Unikat, unverwechselbar und einmalig, denn der Gestaltung sind keine Grenzen gesetzt.



Und genau solche Schätze befinden sich nun in der Bibliothek, aufgehängt an verschiedenen Wänden. Es gibt einiges zu bestaunen und zu bewundern, die faszinierenden Farbkombinationen, die Muster, die exakten Stiche. Das Bibliotheksteam ist der kreativen Schöpferin dieser Handarbeiten sehr dankbar für die Bereicherung. Darüber hinaus sind die Anfertigungen aber mehr als «nur» Dekoration, sie sind ein Geschenk an die Bibliothek. Dafür sei Vreni Kissling herzlichst gedankt!

Die Bevölkerung ist eingeladen, sich diese besonderen Stücke während den Öffnungszeiten der Bibliothek anzuschauen. Wer besonderen Gefallen an einem Quilt gefunden hat, darf sich gerne bei einer Mitarbeiterin melden. Die gekennzeichneten Stücke sind vergeben, über die anderen lässt sich reden.

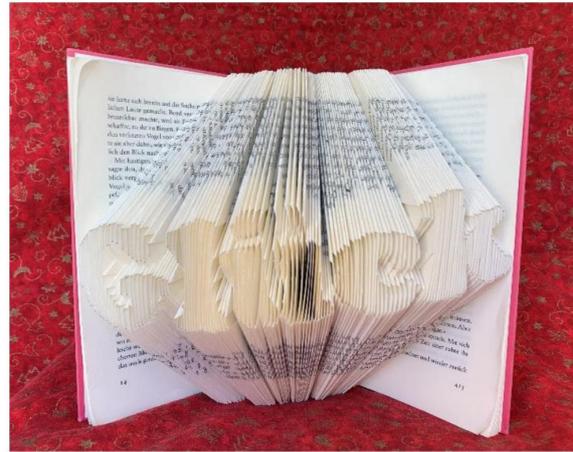
Vielleicht ist die nächste Samstagsöffnungszeiten die optimale Gelegenheit, in der Bibliothek vorbeizuschauen. Am 31. Oktober ist dies von 10 bis 12 Uhr möglich, Ausleihe inklusive.

Lange ist es her, seit der Bücherbär und seine Ella den Kindern von Oberdorf und Umgebung eine Geschichte von ihren Reisen mitgebracht haben. Coronabedingt musste die letzte geplante Veranstaltung abgesagt werden, nun kann hoffentlich die nächste Geschichtenzeit am 11. November (Beginn 16.15 Uhr) durchgeführt werden. Gedacht ist der Anlass für Kinder ab drei Jahren, es wird ein Bilderbuch erzählt werden und im Anschluss kann etwas Kleines gebastelt oder auch nur gemalt werden. Geringfügige Anpassungen an das übliche Programm werden situationsbedingt vorgenommen.

Weihnachten steht zwar noch nicht vor der Türe, aber wer sich frühzeitig darauf einstimmen möchte, der ist am Anlass mit Andrea Käser schon 'mal richtig. Am Freitagabend, 27. November kann unter fachkundiger Leitung ein Engel aus einem Reclambändchen gefaltet oder ein weihnachtliches Sujet in ein Buch gestaltet werden. Wer es lieber etwas jahreszeitunabhängiger möchte, kann auch das Wort «Glück» hinfalten und -schneiden. Bitte beachten Sie, dass aus Vorsichtsmassnahmen nur zehn Personen an diesem Workshop teilnehmen können (Stand 15. Oktober), weshalb eine Anmeldung erforderlich ist. Der Abend beginnt um 19.00 Uhr, die Bastelutensilien sind vorhanden, der Eintritt ist frei.

Es lebt in der Bibliothek, kommen Sie vorbei und geniessen Sie mit!

# Weihnächtliches Bücherfalten



mit **Andrea Käser**

Einladung an alle kreativen und flinken Hände und an alle, die Lust verspüren, sich in einer kleinen Runde auf Weihnachten einzustimmen.

Angeleitet wird das Falten eines **Engels** aus einem Reclam-bändchen, das Gestalten des **Wortes «Glück»** oder eines **weihnächtlichen Sujets** aus einem Buch.

**Freitag, 27. November 2020**

**19.00 – 22.00 Uhr**

**Bibliothek Oberdorf**

Freiwilliger Austritt

Als Vorsichtsmassnahme im Zusammenhang mit Covid-19 können leider nur **10 Personen** an diesem Anlass teilnehmen, deswegen braucht es für diesen Workshop eine Anmeldung. Bitte in der Bibliothek abgeben, in den Briefkasten werfen oder per Mail an [gusbib.oberdorf@bluewin.ch](mailto:gusbib.oberdorf@bluewin.ch). Es wird gebeten, eine **Maske** zu tragen (bitte mitbringen).



## Feuerwehrein-schreibung der Gemeinden Waldenburg, Oberdorf und Liedertswil

### Wir suchen dich!

Für unseren Feuerwehrverbund WOLF suchen wir motivierte Einwohnerinnen und Einwohner, die aktiv Feuerwehrdienst leisten möchten.

Es gibt viele Gründe, der Feuerwehr beizutreten. Mit deinem Engagement hilfst du der Bevölkerung und profitierst gleichzeitig von einer guten Ausbildung. Feuerwehr ist ein spannendes Hobby und wird sicher auch dich begeistern.

Zu diesem Anlass möchten wir alle in Waldenburg wohnhaften Personen der Jahrgänge 1981 bis 2000 zur Rekrutierung einladen.

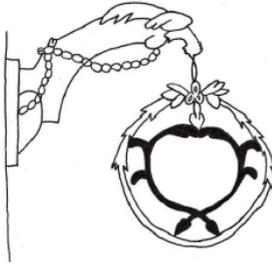
**Montag, 02. November um 19:30 Uhr im Singsaal der Sekundarschule Oberdorf.**

(Selbstverständlich werden wir an diesem Abend dafür sorgen, dass die Vorschriften wegen Corona allesamt eingehalten werden)

Wir freuen uns auf euer Erscheinen

Kommando der Feuerwehr WOLF

weitere Info`s unter: [www.fw-wolf.ch](http://www.fw-wolf.ch)



*Oberdörfener Brot*

**Es ist wieder Lebkuchen-Zeit**

ab November bis Weihnachten jeweils:  
**Montag - Freitag, 08.00 - 20.00 Uhr**  
 in Selbstbedienung in unserem Lebkuchen-Wägeli  
 an der **Hauptstrasse 18a**, 4436 Oberdorf

...oder weiterhin persönlich und mit unserem gesamten  
 Sortiment: jeweils Dienstag, 15.00 - 18.00 Uhr  
 Bad Oberdorf, Hauptstrasse 4, 4436 Oberdorf BL

Lukas & Rahel Wäfler, [www.oberdörferbrot.ch](http://www.oberdörferbrot.ch)

## Sagen von Oberdorf

### *Die Näherin an der Chläberholde*

a) Es ist schon lange her, da wohnte an der Chläberholde eine Näherin. Als sie gestorben war, kam sie jede Nacht wieder, öffnete den grossen Schrank in der Stube und schaute immer hinauf. Der Mann bekam Angst und sagte es eines Tages seinem Nachbar. Der meinte, er solle doch einmal im Schrank nachsehen. Da fand er einen Zettel und dabei lag Geld.

b) Andere sagen: Es waren Stoffresten im Schrank, welche die Näherin ihren Kunden vorenthalten hatte. Auf dem dabei liegenden Zettel stand, wem die Resten gehörten. Der Mann gab sie diesen Leuten zurück. Darauf kam die verstorbene Frau nicht mehr; sie hatte ihre Ruhe gefunden.

# OFFIZIELLE MITTEILUNG

## MELDESCHLUSS: 15. NOVEMBER 2020

*(gültig für das Frühlingssemester 21  
vom 18.01.21 – 03.07.21)*

Bis zum 15. November 2020 muss Ihr  
ABMELDEFORMULAR, Instrumentenwechsel- oder  
Lektionsdaueränderungsformular bei uns eingegangen sein,  
damit die Änderung per Frühlingssemester 21 in Kraft tritt.  
Zu spät eingegangene Ummeldungen können nicht  
berücksichtigt werden.

Anmeldungen nehmen wir jederzeit entgegen (je nach Kapazität).

Die entsprechenden Meldeformulare können Sie beim Sekretariat  
(Tel. 061 961 15 65) oder über unsere Homepage: [www.msft.ch](http://www.msft.ch)  
(Downloads → Meldeformulare) beziehen.

Achtung: Gemäss Beschluss der Delegiertenversammlung vom  
11.06.2020 wurden die Punkte 7, 14 und 15 der  
Vertragsbestimmungen der Musikschule beider Frenkentäler  
angepasst. Die neuen Vertragsbestimmungen,  
gültig ab 18.01.2021, finden Sie auf unserer Homepage:  
[www.msft](http://www.msft) → Downloads → Vertragsbestimmungen 2021.

**Bei Fragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.**

Ihre

**musikschule beider frenkentäler**

## Ein fröhlicher Appenzeller führt uns mit Musik, Gesang und Humor durch unsere 4-sprachige Schweiz

Am Unterhaltungsnachmittag Ü60 vom **Mittwoch, 4. November 2020** erwartet uns ein fröhlicher Appenzeller mit Akkordeon und Gesang. Zu hören sind auch Kuhglockenspiel und Talerschwingen. Dazwischen erzählt er Anekdoten und kleine Geschichten. Wie immer findet der Nachmittag um **14.30 Uhr** im Pfarreisaal der Katholischen Kirche in Oberdorf statt. Anschliessend servieren wir Ihnen ein Zvieri.

Das Vorbereitungsteam freut sich auf zahlreiche BesucherInnen aus dem ganzen Waldenburger-tal.

Abholdienst: Frau Heidi Thommen 079 374 26 17

### Bitte beachten:

Damit wir alle gesund bleiben, stellen wir die Tische nicht wie gewohnt, sondern mit genügend Abstand auf. Desinfektionsmittel steht zur Verfügung, ebenso Masken. Bleiben Sie bitte zu Hause, wenn Sie sich krank fühlen.





# ADVENTSFENSTER IN OBERDORF

Liebe Einwohnerinnen und Einwohner von Oberdorf  
Auch in diesem Jahr möchte der Frauenverein in Oberdorf während der Adventszeit das Adventsfenster durchführen.

## So einfach geht es...

Jeder Teilnehmer/ jede Teilnehmerin dekoriert ein Fenster/ Gartenhaus, ..., welches gut sichtbar sein sollte. Ab dem 1. Dezember bis zum 24. Dezember wird täglich ein neues Fenster eröffnet und leuchtet bis zum 6. Januar täglich von 17.00 Uhr bis 22.00 Uhr.

Wer will darf am Eröffnungstag von 18 Uhr bis 20 Uhr draussen Besucher mit einem Umtrunk empfangen. Es besteht jedoch keine Verpflichtung.

Datumswünsche werden nach Eingang der Anmeldungen berücksichtigt.

Anmeldeschluss ist der 9. November 2020.

Die definitiven Adventsfenster werden ab 23. November auf der Homepage der Gemeinde Oberdorf, auf der Homepage des Frauenvereins Oberdorf/ Liedertswil, im Ueli- Schaad- Blatt vom November oder bei diversen KMU- Betrieben in Oberdorf publiziert.

Frauenverein Oberdorf- Liedertswil  
OK Adventsfenster

-----  
**Anmeldung: (täglich aktualisierte Liste unter [www.frauenverein-oberdorf-liedertswil.ch](http://www.frauenverein-oberdorf-liedertswil.ch) )**

Name \_\_\_\_\_ Vorname: \_\_\_\_\_

Adresse: \_\_\_\_\_

Tel./ Natel/ E-Mail: \_\_\_\_\_

Gewünschtes Datum: \_\_\_\_\_ Ausweichdatum \_\_\_\_\_

mit Umtrunk (am Eröffnungsabend von 18 Uhr bis 20 Uhr)

ohne Umtrunk

Anmeldung bis am **9. November 2020** senden an:

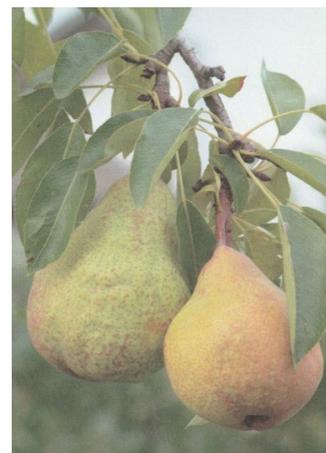
Carmen Treier, Höhigasse 10, 4436 Oberdorf, 061 921 18 29

oder per Mail an: [carmen.treier@gmail.com](mailto:carmen.treier@gmail.com)

Bei Fragen oder Unklarheiten dürfen Sie sich ebenfalls bei Carmen Treier melden.

## Clever und fair süssen: Mit Birnel von der Winterhilfe

- ◆ Birnel wird ausschliesslich aus Schweizer Mostbirnen hergestellt, die an imposanten Feldobstbäumen heranwachsen. Diese sind häufig **einzigster Lebensraum für viele einheimische Tiere**, unter ihnen auch bedrohte Vogelarten.
- ◆ Birnel ist optimal für alle, die sich **bewusst gesund ernähren** wollen. Die Birnen werden nicht gespritzt und das Endprodukt enthält keine Zusatzstoffe oder Konservierungsmittel, dafür viel wertvolle Mineralstoffe.
- ◆ **Birnel ist in der Küche vielseitig einsetzbar.** Seine natürliche Süsse verfeinert Müesli, Gebäck und Milchshakes. Probieren Sie Birnel als feine Füllung für Crêpes und Pfannkuchen. Auch Grillmarinaden, Saucen, Fleisch- und Gemüsegerichte gewinnen dank Birnel das gewisse Etwas.



Mit dem Kauf von Birnel **unterstützen Sie die wertvolle Arbeit der Winterhilfe** für eine Schweiz ohne Armut.

Birnel kann in folgenden Einheiten bezogen werden:

### Konventionelle Qualität

Dispenser	250gr	Fr.	4.20
Glas	500gr	Fr.	6.50
Glas	1 kg	Fr.	10.60
Kessel	5 kg	Fr.	46.00
Kessel	12.5 kg	Fr.	105.00

### Bio Qualität

Dispenser	250gr	Fr.	4.60
Glas	500gr	Fr.	8.00
Glas	1 kg	Fr.	12.50
Kessel	5 kg	Fr.	56.50
Kessel	12.5 kg	Fr.	131.00



Bestellungen bitte bis **2. November 2020** telefonisch oder per mail an Frau Pia Wiget  
Amselweg 1, 4436 Oberdorf, Tel. 061 961 91 56 / 079 244 79 81

[pia.wiget@eblcom.ch](mailto:pia.wiget@eblcom.ch)



Gemeinde Oberdorf



Gemeinde Langenbruck



Gemeinde Waldenburg

# Samstag, den 31. Oktober 2020

## Naturschutztag

### Ihr Beitrag zur Erhaltung unserer Natur und Landschaft - Anpacken und Mithelfen !

Bereits zum 9. Mal führen die drei Gemeinden Waldenburg, Langenbruck, und Oberdorf einen gemeinsamen Naturschutztag durch. Dieses Jahr findet der Naturschutzeinsatz in **Waldenburg** im Gebiet Sennhus / Sennhöchi statt. Wir pflanzen Bäume pflegen eine Hecke und bauen eine Trockenmauer.

Die Einwohnerinnen und Einwohner sowie Vereine der Gemeinden Oberdorf, Langenbruck und Waldenburg sind zusammen mit ihren Familien herzlich eingeladen, am vorgesehenen Arbeitseinsatz aktiv mitzuhelfen und anschliessend beim gemeinsamen Mittagessen beim Schützenhaus Waldenburg, Kontakte über die Gemeindegrenzen hinweg zu knüpfen oder aufzufrischen.

<b>Treffpunkte:</b>	<b>Waldenburg</b>	<b>09:01 Uhr Bahnhof oder 09.15 Uhr P-Platz Schützenhaus</b>
<b>Abfahrten:</b>	<b>Oberdorf</b>	<b>ab 08.56 Uhr Parkplatz Post / WB (08.59 Waldenburg an)</b>
	<b>Langenbruck:</b>	<b>ab 08:50 Uhr Dorfplatz (09.01 Waldenburg an)</b>
<b>Dauer:</b>	<b>bis ca. 14:00 Uhr</b> (anschliessend Mittagessen)	
<b>Ausrüstung:</b>	<b>Arbeitskleidung</b> (ev. Regenschutz) und <b>gutes Schuhwerk</b> <b>Arbeitshandschuhe</b> (wegen Dornensträuchern und Mauerbau!)	
<b>Verpflegung:</b>	<b>Gratis-Verpflegung und –Getränke</b>	

**Wichtiger Hinweis: Aufgrund der Corona-Situation haben wir entsprechende Vorsichtsmassnahmen eingeplant (Sicherheitskonzept).**

Wir freuen uns auf möglichst viele Helferinnen und Helfer (inkl. Familien mit ihren Kindern).

Gemeinderäte Oberdorf, Waldenburg,  
Langenbruck

Natur- und Vogelschutzvereine  
Oberdorf & Waldenburg

Jagdgesellschaft Oberdorf

Natur- und Umweltkommissionen  
Oberdorf & Waldenburg

Langenbruck Tourismus

Jugendabteilung FC Oberdorf

Oberdorf 12.10.2020

## Dankeschön an unsere Helfer / Helfersessen 05.09.2020 13.30 Magazin Kindergarten Oberdorf

Am Samstag wurden wir Aktiven und unsere Helfer, nach dem offiziellen Arbeitstag um 13.30 Uhr vor unserem Magazin Kindergarten Neumatt Oberdorf, durch Georg Domenighetti verpflegt.

Einen Braten vom Kohlegrill mit verschiedenen Salaten und anschliessend ein Dessertbuffet hat Georg für uns zubereitet.

Das Essen wurde für die Helfer unserer Anlässe im 2019 u. 2020, wie in den vergangenen Jahren, kurzfristig eingeplant.

Auch in den kommenden Jahren sind wir auf unsere Helfer angewiesen. Es sind dies sicher die Banntage Oberdorf und Liedertswil, Vereinsempfänge von Eidgenössischen Anlässen etc., an denen wir ohne ihre Hilfe, nicht unseren gewohnten Service leisten können.

Dazu suchen wir weitere Helfer. Haben wir Dich angesprochen?

Wir möchten uns nochmals bei allen Helfern, Sponsoren, Passivmitglieder und Gönner herzlich für Ihre Mithilfe im 2019 und 2020 herzlich bedanken und freuen uns auf ein interessantes 2021.

Der Vorstand VVOL

### Bilder Helfersessen 2020





## Schlechte und gute Nachrichten z'Hof!

### Verbands-Hallenturnier

Die negative Entwicklung der Corona-Zahlen hat den Fussballverband Nordwestschweiz dazu bewegt, das Qualifikationsturnier vom 9. & 10. Januar 2021, welches in Oberdorf stattgefunden hätte, nicht durchzuführen. Wegen der unsicheren Lage sei eine seriöse Planung nicht möglich, so dass man sich frühzeitig für die Absage entschieden habe. Dies wird für den FC Oberdorf finanzielle Folgen haben.

### Juniorenabteilung – starkes Wachstum!



Viel erfreulicher ist hingegen, dass die Juniorenabteilung des Vereins seit 1-2 Jahren stetig wächst. Dieser Anstieg hat sich nun seit dem Ende der Sommerferien nochmals verstärkt, so dass nebst einigen Abgängen netto rund 20 neue sportbegeisterte Fussballerinnen und Fussballer in allen Kategorien sich beim FCO anmelden konnten. Seit Anfang August ist das eine Steigerung von bereits 15%. Mittlerweile spielen über 160 Kinder und Jugendliche z'Hof Fussball. Aktuell stehen nur noch bei der jüngsten Kategorie (G-Junioren) mit Jahrgang 2014/2015 sowie bei den F-Junioren mit Jahrgang 2012/2013 freie Plätze zur Verfügung. Im 7er/9er Fussball (E-/D-Junioren) ist der Verein

an einem Punkt angelangt, wo über Wartelisten oder einer weiteren Mannschaft ab Winter/Frühling nachgedacht wird. Ein neues Team braucht jedoch wiederum zusätzliche Trainer und Assistenten! Wie in den vorherigen Ausgaben schon erwähnt, begrenzt sich der Aufwand bei den kleinen Buben auf 1-2 Abende pro Woche. Jegliche mögliche Trainerkurse übernimmt selbstverständlich der FCO. Indes sind auch sog. Spielleiter (Schiedsrichter im Kinderfussball) vonnöten. Bei diesen ist dem Verein mit einem einzigen Einsatz im Monat von ca. 1 Stunde schon viel geholfen. Für die erwähnten Ämter können Sie sich gerne beim Juniorenobmann, Marcello Lo Visco, unter 079 743 91 14 oder [sanpaolo@gmx.net](mailto:sanpaolo@gmx.net) melden.

Bei den C- und B-Junioren (11er Fussball) ist man mit rund 20 Jugendlichen in einer Mannschaft bereits beim Maximum angelangt. Einzig die A-Junioren mit den Jahrgängen 2001-2003 hätten noch Kapazitäten und können somit noch mit motivierten Jugendlichen verstärkt werden.



## Beitrag von R. S

### Oberdorf um 1950: Sport

Obwohl Turnen in Oberdorf schon eine lange Tradition hatte, entstand erst in den Fünfzigerjahren die erste Turnhalle in der Dorfmatte. Der Turnverein Oberdorf konnte aber vorher die Turnhalle Waldenburg benützen. Gespielt wurde häufig Korbball. Der Verein nahm an allen kantonalen und eidgenössischen Turnfesten teil und seine Leichtathleten erkämpften sich zahlreiche Kränze. Die Damenriege betätigte sich hauptsächlich in rhythmischer Gymnastik und Ballspielen.

Der Fussballclub Oberdorf bestand seit 1933 und spielte auf der Badmatte. Ab den Fünfzigerjahren konnte er einen ausgebildeten Trainer engagieren und führte neu auch Junioren ein. Nach dem Bau der Oberdörfner Turnhalle durfte er auch in der Halle trainieren, unter der ausdrücklichen Bedingung, dort nicht Fussball zu spielen. Als ihm der Badmatte-Spielplatz gekündigt wurde, fanden für mehrere Jahre die Spiele auswärts statt, bis der neue Fussballplatz z Hof eröffnet werden konnte.

In den Vierziger- und Fünfzigerjahren gab es fast in jedem Winter einige recht kalte und schneereiche Wochen. Der Skisport erlebte einen extremen Aufschwung, besonders im Waldenburger Tal. Neue Skiclubs wurden gegründet und Skirennen in Waldenburg und Skispringen in Langenbruck wurden organisiert. Am meisten fuhr man auf der Waldweide. Man trug die Ski hinauf, fuhr oben auf verschiedenen Hängen und genoss zuletzt die Abfahrt via Studenweide, bei ganz guten Verhältnissen bis zum Waldenburger Tor. Diese steile Abfahrt war nicht ganz einfach, es gab ja keine präparierte Piste, und der Schnee war manchmal nass und schwer oder eisig. An schneereichen Sonntagen kam mit der Wadenburgerbahn eine grosse Zahl von Skifahrern aus der ganzen Region nach Waldenburg. Mit dem Bau der Gondelbahn und des Skiliftes Wasserfallen, dem Skilift in Langenbruck mit den präparierten Pisten fuhr fast niemand mehr auf der Waldweide.

Die Skiausrüstungen entwickelten sich rasant. Jedes Jahr wurde Neues angeboten, Skis mit

Stahlkanten, Kabelzug- und Sicherheitsbindungen, bessere Skischuhe, aber noch keine Skihelme. Das Sportgeschäft in Oberdorf hatte einen grossen Umsatz. Skifahren wurde auch für Kinder attraktiv. In der Zinsmatt war nahe am Dorf ein Gelände, das sich auch für Anfänger eignete. Manchmal wurde im Löhr an einem Wochenende ein Schüler-Skirennen organisiert. Schulskilager gab es noch nicht, aber Schüler konnten sich für kantonale oder schweizerische Skilager anmelden und in den Alpen die ersten Skilifte und präparierten Pisten erleben.

In mehreren Dörfern des Tals wurden in kalten Nächten Wasser auf Plätze gespritzt und es entstanden Natur-Eisbahnen zum Schlittschuhlaufen und Hockey-Spielen. Aber nur in Hölsten entstand ein Eishockeyclub, der auch an Meisterschaftsspielen teilnahm.

Das Interesse am Spitzensport spielte vor der Einführung des Fernsehens noch nicht eine so grosse Rolle. Profisportler kannte man eigentlich nur vom Radsport. Die Tour-de-Suisse kam mehrmals in Oberdorf vorbei, und man verfolgte am Radio auch die Reportagen der Tour-de-France und des Giro-d'Italia, die in dieser Zeit auch häufig von den Schweizern Kübler und Koblet gewonnen wurden. Auch Reportagen der Spitzenspiele im Fussball und Eishockey konnte man im Radio hören. Frauen-Wettkampfsport war in der Schweiz kaum verbreitet, mit Ausnahme des Skisportes. Die Olympia-Medaillengewinnerinnen Madeleine Berthod und Frieda Dänzer kannte man aus Radio und Zeitungen.

**Hier könnte Ihre Werbung sein!**

<b>1/1 Seite</b>	<b>Fr. 80.00</b>
<b>1/2 Seite</b>	<b>Fr. 40.00</b>
<b>1/4-Seite</b>	<b>Fr. 20.00</b>
<b>1/8-Seite</b>	<b>Fr. 10.00</b>

# Cynthia

## KOSMETIK

**Haben Sie in Ihrem Gesicht eine unreine, empfindliche oder gar trockene Haut?**

Ihr Hautbild lässt sich mit einer Gesichtsbehandlung oder auch nur mit den richtigen Pflegeprodukten in kurzer Zeit deutlich verbessern. Gerne analysiere ich Ihre Haut und berate Sie unverbindlich.

Ich freue mich sehr auf Sie!

www.cynthia-kosmetik.ch | 079 568 81 89  
Hooland 10 | 4424 Arboldswil



wo tut es [www.bachmann-lisa.ch](http://www.bachmann-lisa.ch)

med. Masseurin  
SRK

### THERAPIE & KURSE

Massagen medizinisch

Migränetherapie

Lymphdrainage

Fussreflextherapie

Schröpfen

Haltungsschulung

wo? schulstrasse 17  
oberdorf

061 963 01 75

kantonale Bewilligung

EMR & ASCA anerkannt

ZSR Z446860

[bali@bachmann-lisa.ch](mailto:bali@bachmann-lisa.ch)



**MARTIN WEBER**

**PAPETERIE  
BÜROBEDARF**

Hauptstrasse 50    Tel. 061 961 91 91  
4436 Oberdorf    Fax 061 961 90 66  
[info@pap-weber.ch](mailto:info@pap-weber.ch)    [www.pap-weber.ch](http://www.pap-weber.ch)

**Kennen Sie unseren Online Shop?**

**Profitieren Sie von unseren Spezialpreisen auf Druckerpatronen.**

**Nur bei Online Shop Bestellungen!!**

## Veranstaltungskalender

Gemeinde / Versch.			
23.11.2020	19.00 Uhr	Bürgergemeindeversammlung	Clubhaus FCO
14.12.2020	20.00 Uhr	Gemeindeversammlung	MZH
Veranstaltungskalender			
31.10.2020	09.00 Uhr	Naturschutztag	Bahnhof Waldenburg
01.11.2020	11.00—17.00 Uhr	Weinbauverein, Besenwirtschaft	Rebhaus
04.11.2020	14.30—17.00 Uhr	Frauenverein Unterhaltungsnachmittag Ü60 (Seite 12)	Kath. Pfarreisaal
11.11.2020	16.15—17.00 Uhr	Bibliothek, Geschichtenzeit	Bibliothek
13.11.2020	19.00 Uhr	Frauenverein, Spielabend für Erw.	Kath. Pfarreisaal
19.11.2020	14.00—19.30	Mütter-u. Väterberatung	Primarschule EG
30.11.2020	17.00—19.30	Samariterverein, Blutspenden	MZH
<b>17.11.-26.11.2020</b>	<b>Spielgruppenverein</b>	<b>Kerzenziehen</b>	<b>ABGESAGT</b>
Abfallkalender			
Dienstag	07.00 Uhr	Hauskehrichtsammlung	Sammelplätze
13.11.2020	07.00 Uhr	Grüngut	Sammelplätze
19.11.2020	07.00 Uhr	Karton	Sammelplätze
26.11.2020	07.00 Uhr	Papier	Sammelplätze



Hauptstrasse 19 4435 Niederdorf  
061 961 97 20 info@geissmann.tv

Unsere Öffnungszeiten: Dienstag – Freitag 08.00 – 10.00 und 16.30 – 18.30  
Samstag 09.00 – 14.00 Uhr